

AGTV Sprachfest: OPEN Poems 2017

OPEN Year 4

Students recite one of the two poems below by heart.

NB: Year 4 students only compete at a Regional Final.

Der Brief

Josef Guggenmos

Es kommt von mir,
es geht zu dir.
Es ist kein Mensch,
es ist kein Tier.
Es ist nur dies:
ein Stück Papier.

Ein Stück Papier,
jedoch es spricht.
Es bringt von mir,
dir den Bericht:
Ich hab' dich lieb.
Vergiss mich nicht!

Thomas überlegt

Claudia Lehna

Thomas überlegt,
was er jetzt machen will.
Holt eine Münze.
Was soll das, fragt seine Mutter.
Wenn der Adler oben liegt,
gehe ich ins Kino,
wenn die Zahl oben ist,
gehe ich schwimmen,
und wenn die Münze auf dem Rand
stehen bleibt
mache ich Hausaufgaben,
erklärt Thomas.

AGTV Sprachfest: OPEN Poems 2017

Upper Primary (Years 5 & 6)

Students recite one of the two poems below by heart.

Der Schmetterling

Heinz Erhardt

Es war einmal ein buntes Ding
ein so genannter Schmetterling.
Der flog wie alle Falter
recht sorglos für sein Alter.
Er nippte hier – er nippte dort
und war er satt, so flog er fort.
Flog zu den Hyazinthen
und schaute nicht nach hinten.
Er dachte nämlich nicht daran,
dass was von hinten kommen kann.
So kam's, dass dieser Schmetterling
Verwundert war, als man ihn fing.

Nachtlied

Hans Georg Lenzen

In dem Haus, an das wir denken
Zwitschern Vögel in den
Schränken
In den Träumen, die wir träumen
Wachsen Sterne auf den Bäumen
In dem Zimmer, wo wir schlafen
Wiegen Schiffe sich im Hafen
In der Wanduhr überm Tisch
Schwimmt der große
Messingfisch
Haben Autos goldne Flügel
Und die Stühle Pferdezügel
Über unsre Betten ziehn
Wolken weiß und leicht dahin

AGTV Sprachfest: OPEN Poems 2017

OPEN Lower Secondary (Years 7 and 8)

Students recite one of the two poems below by heart.

Passwort

Heinz Bornemann

Passwort ist der letzte Schrei
ohne ist es gleich vorbei
ob im Computer, bei der Bank
hast du ein Passwort, Gott sei Dank.

Doch wehe hast du es vergessen
dann bist du aber aufgefressen
kommst auch nicht in die Mailbox rein
das richtige Passwort muss schon sein.

Vor dem Computer hört man fluchen
ich muss erst mal mein Passwort suchen
es muss doch irgendwo hier sein
bin ohne Passwort ganz allein.

Steh einst ich vor der Himmelstür
ich kann ja schließlich nichts dafür
sagt Petrus ich lass dich nur rein
fällt dir das richtige Passwort ein.

Die Affen

Wilhelm Busch

Der Bauer sprach zu seinem Jungen:
»Heut in der Stadt, da wirst du gaffen.
Wir fahren hin und sehn die Affen.
Es ist gelungen
Und um sich schiefzulachen,
Was die für Streiche machen
Und für Gesichter,
Wie rechte Bösewichter.
Sie krauen sich,
Sie zausen sich,
Sie hauen sich,
Sie lausen sich,
Beschnupern dies, beschnupern das,
Und keiner gönnt dem andern was,
Und essen tun sie mit der Hand,
Und alles tun sie mit Verstand,
Und jeder stiehlt als wie ein Rabe.
Paß auf, das siehst du heute.« -
»O Vater", rief der Knabe,
»Sind Affen denn auch Leute?« -
Der Vater sprach: »Nun ja,
Nicht ganz, doch so beinah.«

AGTV Sprachfest: OPEN Poems 2017

OPEN Year 9

Students recite one of the two poems below by heart.

Ich träume mir ein Land

Erika Krause-Gebauer

Ich träume mir ein Land,
da wachsen tausend Bäume,
da gibt es Blumen, Wiesen, Sand
und keine engen Räume.
Und Nachbarn gibt's,
die freundlich sind,
und alle haben Kinder,
genauso wild wie du und ich,
nicht mehr und auch nicht minder.

Ich träume mir ein Land,
da wachsen tausend Hecken,
da gibt es Felsen, Büsche, Strand
und kleine dunkle Ecken.
Und Nachbarn gibt's,
die lustig sind,
und alle feiern Feste,
genauso schön wie deins und meins,
und keines ist das beste.

Ich träume mir ein Land,
da wachsen tausend Bilder,
da gibt es Rot und Grün am Rand
und viele bunte Schilder.
Und Nachbarn gibt's,
die langsam sind,
und alles dauert lange,
genauso wie bei dir und mir,
und keinem wird dort bange.

Die Kinder mit dem Plus-Effekt

Gerald Jatzek

Auf einer Haushaltsmesse wurden kürzlich
die idealen Kinder vorgestellt:
Sie sind mit Garantie sehr leicht zu pflegen,
knitterfrei und waschmaschinenfest.

Sie tragen stets nur blütenweiße Kleider,
wie man sie aus den Werbefilmen kennt.
Sie reißen in die Strümpfe keine Löcher,
das kommt von ihrem Stillhaltetalent.

Sie schreien nicht, sie flüstern stets verhalten,
statt widerborstig sind sie kuschelweich.
Ihr Lieblingswort ist selbstverständlich "danke",
wenn man sie ruft, dann folgen sie stets gleich.

Sie spielen nicht, sie üben auf der Geige,
sie trocknen das Geschirr mit Freude ab.
Wenn man sie streichelt, schnurren sie bloß leise,
und hat man keine Zeit - dreht man sie ab:

Denn sie sind ziemlich einfach zu ernähren,
am Rücken ist ein Stecker angebracht.
Den schließt man mittels Kabel an den Stromkreis,
das lädt die Batterien über Nacht.